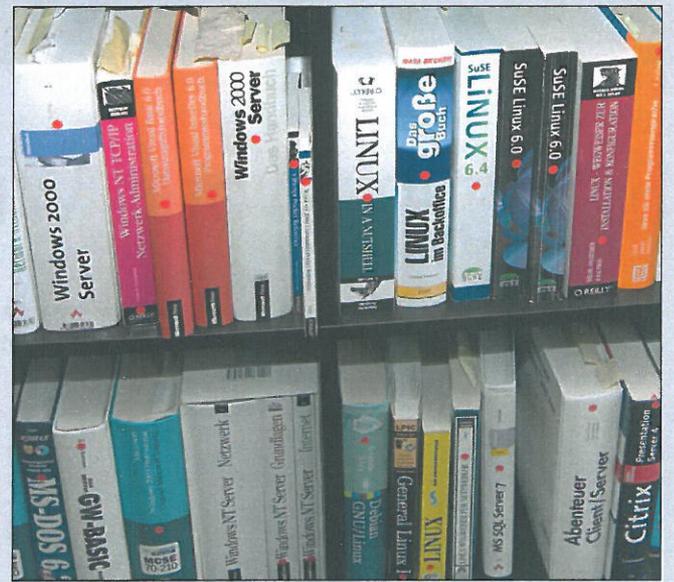
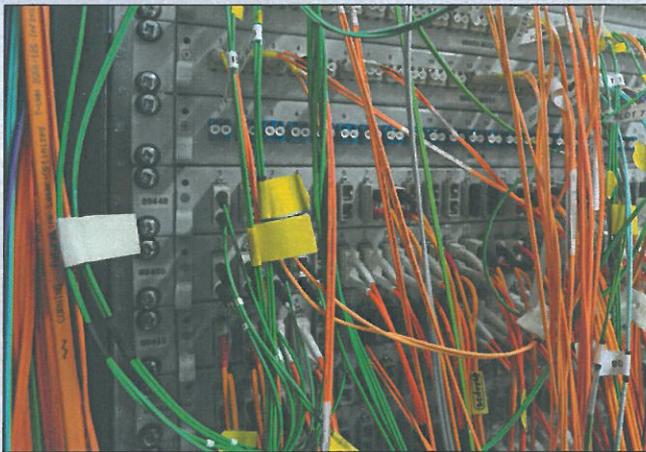
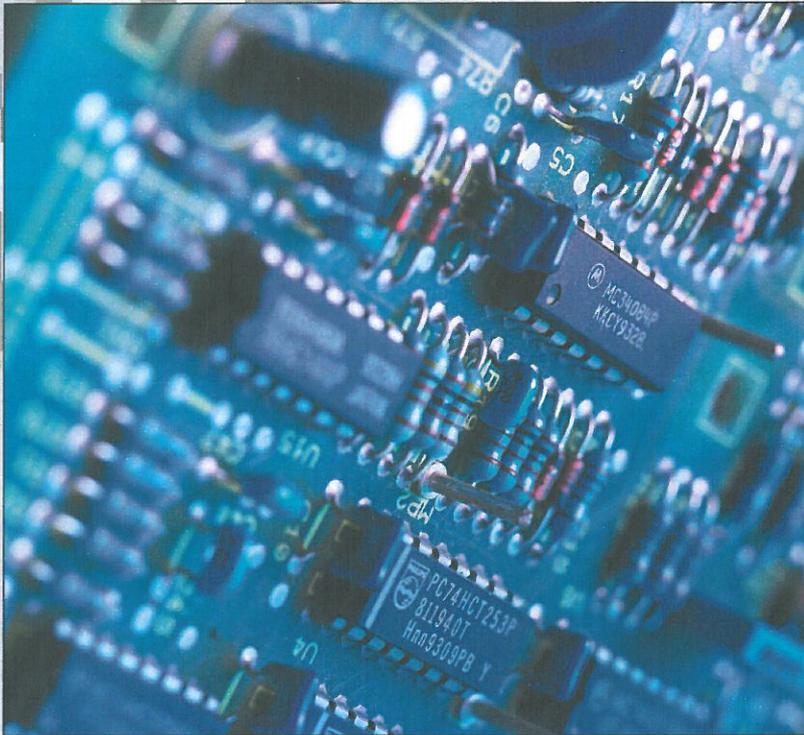


# 6 INFORMATIK UND IT



YXhW4VBU5NvRJRjYiYEF9ygi+htbslxXGnou49  
M48aUNkheB+S1sOp+Zk3o2+aDBUJNZr9Lyb  
tWMyJ2KHJxD59Rzqam7BwB+q4a9r/TaxYHQ  
3ckZo29Ebz+JbO5O+z7vyp3BCc/zU6kb5/R6Npl  
38Gvo8B4wq5iSEzBzuCebqE5ykzjjbeGbk55K6i  
+1h54nflcycNuXHP9qfB3soD6qqOyp47M6/T38va  
wta/h3fHLk8JBH7UIT7u86vOZYv+WJugdLQ/yOD  
3fGX3TKa9BpcChXYWdYRN4w3pDSLMLJzcEP>  
/+zgJtfOMS4RjUQjoGfPamnjS0PHfoWp40c72m  
SGcZF sPcHMyltC3SqQXapG65nsRddL13U0E6vc96  
ldZzQmsb/7AXh36MMgeQKduyyED/akWFTsHS  
AF+VT8DL+K0BqBNES/4+657wVeR YwAwlyY  
skzZdYTHvE6EbLv26AL+RW200IwWuAImb6VY  
DXiKEByJa5xpW/bth/txje+huhX0GHZvWLi4s4Qf





## KURZ & KNAPP

### Ausgeübter Beruf:

Betriebswirt und Ingenieur für  
Internet Business

### Tätigkeitsfelder:

Marketing und Werbung;  
Management und  
Unternehmensführung

### Abgeschlossenes Studium in:

Internet Business Engineering

### BERUFENET-Suchwort:

Betriebswirt/in (Hochschule) –  
E-Business

# Erfolg im World Wide Web

**Christian Grötsch (33) ist ein Experte für Geschäftsmodelle im Internet. Mit seiner Agentur sorgt der E-Business-Spezialist für gute Umsätze von Online-Händlern.**



leidung, Lebensmittel, Autos oder sogar ganze Fertighäuser: Alles wird im Internet zum Verkauf angeboten. Die Zahl der Anbieter ist kaum zu überblicken. Umso wichtiger ist es für die jeweiligen Unternehmen, sich von der Masse an Online-Shops abzuheben. Genau dabei hilft ihnen Christian Grötsch. Vor fast neun Jahren gründete der heute 33-Jährige seine eigene E-Commerce-Agentur dotSource in Jena. Für seine Kunden konzipiert das Unternehmen unter anderem Online-Shops und bietet zudem die Programmierung und Vermarktung der Verkaufsportale an. Das nötige Knowhow erwarb Christian Grötsch im Rahmen seines Bachelor-Studiums „Internet Business Engineering“ an der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena. „Im Mittelpunkt standen Geschäftsmodelle im E-Business“, sagt er über den damaligen Studiengang am Schnittpunkt zwischen den Betriebs- und Ingenieurwissenschaften. Mittlerweile wird in Jena, auch mit finanzieller Unterstützung durch Christian Grötsch, ein Nachfolgestudiengang unter dem Namen „E-Commerce“ angeboten.

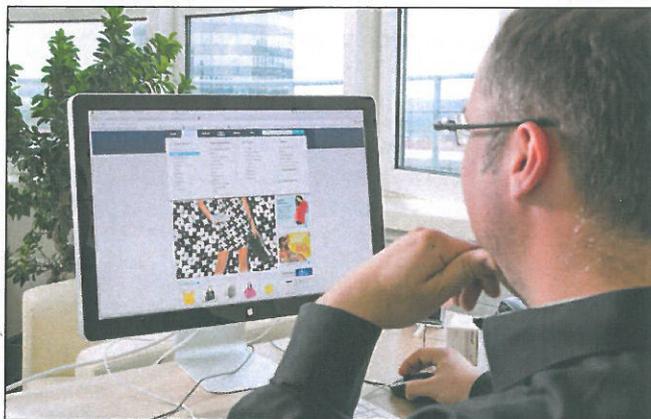
## Strategien entwickeln

Vertrieb, Marketing, Entwicklung und Projektmanagement – als Inhaber einer Agentur und Arbeitgeber von rund 100 Mitarbeitern muss Christian Grötsch sich in all diesen Bereichen auskennen. „Auf uns kommen zum Beispiel Unternehmen zu, die ihren Umsatz im Internet erhöhen möchten.“ Nach der Beauftragung macht sich der Betriebswirt zunächst mit dem Unternehmen und der Branche vertraut. Im Buchhandel ist zum Beispiel eine andere Strategie erforderlich als bei einem Online-Shop für hochwertige Weine.

„Wenn wir uns über die Anforderungen im Klaren sind, entsteht das E-Commerce-Vorhaben. Das könnte zum Beispiel ein Online-Shop, genauso gut aber auch eine elektronische Beschaffungsplattform sein.“ Soll ein Online-Shop entstehen, wird zunächst eine vorgefertigte Plattform ausgewählt. Danach können die Benutzeroberfläche und die Programmlogik entworfen werden. Solche Aufgaben hat Christian Grötsch früher selbst übernommen. Heute als Geschäftsführer ist es nunmehr seine Aufgabe, Geschäfts- und insbesondere Marketing-Strategien zu entwickeln. Denn selbst der preiswerteste Web-Shop wird keinen Erfolg haben, wenn er nicht richtig beworben wird.



Er kennt Strategien für erfolgreiche Geschäfte im Netz:  
Christian Grötsch.



Seine Agentur konzipiert beispielsweise Online-Shops und  
Marketing-Konzepte im Bereich E-Business.

## Ein Gespür für das Internet

Es gibt verschiedene Maßnahmen, um auf einen Online-Shop aufmerksam zu machen – von Werbebannern über die Suchmaschinenoptimierung bis hin zu Newslettern. Christian Grötsch setzt sich mit den Gestaltern seiner Agentur zusammen, um eine Werbestrategie zu entwerfen. Später wird der Erfolg des Marketings geprüft. So lässt sich zum Beispiel nachvollziehen, durch welche Werbebanner die Kunden auf die Seite gelangten, und ob sie dort tatsächlich bestellt haben.

„Wer im E-Commerce tätig werden möchte, braucht vor allem ein Verständnis für das Internet und ein Gespür dafür, was in der Branche passiert“, ist Christian Grötsch überzeugt. Flexibilität und Kommunikationsstärke sind ebenfalls wichtig. Weil der Betriebswirt häufig bei Kundenterminen anwesend ist, muss er sich auf jeden Auftraggeber individuell einstellen können. <<

„Wer im E-Commerce tätig werden möchte, braucht vor allem ein Verständnis für das Internet und ein Gespür dafür, was in der Branche passiert.“

## info

### Studiengänge suchen

Unter [www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de) > **STUDIERN** > **Studienfelder** kannst du nach Studiengängen suchen, die zu Berufen in diesem Bereich führen, wenn du folgende Rubriken anklickst:

#### Mathematik, Naturwissenschaften:

> Informatik

#### Rechts- und Wirtschaftswissenschaften:

> Wirtschaftsinformatik

> Ökonomie/Wirtschaftswissenschaften

## links

### Willst du mehr über Studium und Berufswahl wissen?

Unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) gibt es Infos zu Berufen und Studienfächern (>**BERUFENET**), zu Hochschul- und Weiterbildungsangeboten (>**KURSNET**) sowie zum Arbeitsmarkt für Akademiker (Bürgerinnen & Bürger > Akademiker). Würdest du später gerne im Ausland arbeiten? Infos dazu findest du unter [www.ba-auslandsvermittlung.de](http://www.ba-auslandsvermittlung.de)

Eine weitere interessante Adresse für deine Recherchen ist [www.abi.de](http://www.abi.de). Hier findest du die abi>> bewerbungsbox sowie viele weitere nützliche Infos, Tipps und Reportagen. Recherchieren kannst du darüber hinaus auch auf [www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de)

## IMPRESSUM

Informatik und IT

### Herausgeber

Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

### Herausgeber-Fachbeirat

Susanne Bock (Agentur für Arbeit Augsburg),  
Andreas Herrmann (Agentur für Arbeit Lüneburg),  
Karlheinz Lempeler (Agentur für Arbeit Freiburg),  
Friederike Menhorn (Bundesagentur für Arbeit,  
BA-Servicehaus SB 64), Ralf Ourcilleon  
(Bundesagentur für Arbeit, BA-Servicehaus SB 64),  
Heike Rumpel (Agentur für Arbeit Hamburg), Liane Sell  
(Bundesagentur für Arbeit, BA-Servicehaus SB 64),  
Kerstin Sokolowski (Agentur für Arbeit Wilhelmshaven)

### Verlag

Meramo Verlag GmbH, Gutenstetter Straße 8d,  
90449 Nürnberg  
Telefon 0911 937739-0, Fax 0911 937739-99  
E-Mail: redaktion@meramo.de  
Geschäftsführung: Rainer Möller

### Redaktion Berufsfeldinformationen

Chefredaktion: Andreas Seidl  
Redaktion: Helmut Stangl (verantwortlich), Mathias Lange,  
Brigitte Nestle (Berufskunde QM), Kristina Pauncheva,  
Evelyn Schulz, Leonore Straßner, Yvonne Weiß  
Redaktionsassistenten: Hanna Braun, Nea Draganic,  
Patricia Drechsel, Sandra Hartmann, Carolin Jochimsen,  
Kathrin Löwenstein, Lara Noelle März, Manuela Meier,  
Johannes Schildknecht, Ann-Christin Stenkamp,  
Inga Triemel  
Lektorat: Edith Backer, Falk Steffen

### Bildredaktion

Hans-Martin Issler, Melanie Loser

### Autor

Oliver Jensen

### Gestaltung und Layout

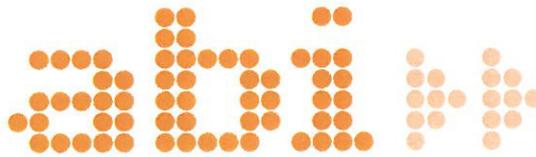
Art Direktor: Nero A. Kaiser  
Stellv. Art Direktorin: Viviane Schadde  
Layout: Christine Biedermann, Claudia Costanza,  
Katrin Hartisch, Daniel Jarmuzewski, Lukas Krüger,  
Guido Naujoks, Nicole Weber, René Weinberg,  
Felicia Winterstein

### Druck

MKL Druck GmbH & Co. KG, Ostbevern

### Redaktionsschluss

12.09.2014; Infos aus BERUFENET, Stand: Mai 2014



dein weg in studium und beruf

### Copyright

© Bundesagentur für Arbeit  
Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, sowie jede Nutzung der Inhalte mit Ausnahme der Herstellung einzelner Vervielfältigungsstücke zum Unterrichtsgebrauch in Schulen bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. In jedem Fall ist eine genaue Quellenangabe erforderlich. Bilder dürfen grundsätzlich nicht genutzt werden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

### Haftungsausschluss

Die in dieser Mappe abgedruckten Interviews und Reportagen insbesondere im Teil Arbeitswelt können nicht alle Berufe umfassen, sondern bieten nur einen Überblick über das jeweilige Berufsfeld. Hinweise auf Infomappen zu anderen Berufsfeldern findest du auf der Rückseite dieser Mappe.

Für die Richtigkeit der Eintragungen kann – auch wegen der schnellen Entwicklung in Gesellschaft, Wirtschaft und Technik und der großen regionalen Unterschiede – keine Haftung übernommen werden. Dies gilt insbesondere auch für Angaben zu Verdienstmöglichkeiten, aus denen keine Ansprüche abgeleitet werden können.

### Bildnachweis

Umschlagbild: Meramo Studios  
Für den Innenteil dieser Infomappe wurden Fotos geliefert von:  
Alex Becker (S. 52, 58), Jeannette Brugger (S. 6, 14, 15, 24, 25, 54), André Deco (S. 1, 2, 8), Udo Ernhuber (S. 15), Julien Fertl (S. 44, 45), Peter Förster (S. 46, 47), Helge Gerischer (S. 55), Burkhardt Hellwig (S. 3, 30), Martin Hirschmann (S. 50, 51), Heidrun Hönninger (S. 64), Ann-Kathrin Hörrlein (S. 63), Hans-Martin Issler (S. 5, 28, 29), Axel Jusseit (S. 5, 45), Sebastian Kaulitzki (S. 3, 40), Oliver Killig (S. 32), Uwe Lewandowski (S. 14, 15), Martin Magunia (S. 16, 17), Michele Montalbetti (S. 56), Tom Pingel (S. 1), Thies Raetzke (S. 47), Martin Rehm (S. 1, 2, 5, 10, 20, 22, 67), Swen Reichhold (S. 5, 57), Sebastian Reimhold (S. 18, 19), Michael Rennertz (S. 37), Steffen Oliver Riese (S. 27), Johannes Simon (S. 12, 13, 36, 37), Felix Somieski (S. 1), Christof Stache (S. 5, 13, 48, 49), Thomas F. Starke (S. 1), Andreas Tamme (S. 38, 39, 42), Sonja Trabandt (S. 5), Thorsten Ulonska (S. 34, 35), Diana Villegas (S. 62), Ingo Wagner (S. 26, 27), Armin Weigel (S. 24, 25)